

Die Deutsche Kommunistische Partei (DKP) in Essen erklärt sich mit den streikenden Kolleginnen und Kollegen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) solidarisch und unterstützt euren Kampf für einen gerechten Lohn und bessere Arbeitsbedingungen in der derzeit stattfindenden Tarifaueinandersetzung.

Eine von der Arbeitgeberseite herbeigeführte mehrjährige Tariflosigkeit führte zu Einschnitten bei eurem Lohn und zu einer deutlichen Verdichtung der Arbeitsbelastung in den letzten Jahren.

Die DKP Essen unterstützt alle Forderungen der streikenden Kolleginnen und Kollegen, insbesondere die Forderung nach 8 % mehr Lohn. In einer Zeit, wo für marode Banken Milliarden in kürzester Zeit zur Verfügung gestellt werden, dürfen die unter schwierigsten Bedingungen arbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz besonders im Pflege-, Kinder- und Jugendbereich nicht weiter von der allgemeinen Einkommensentwicklung abgehängt werden.

Die DKP Essen fordert die AWO Essen auf, die Tariffucht zu beenden und die Beschäftigten der Pflege-gGmbH mit unbefristeten Arbeitsverträgen des AWO-Kreisverbands Essen zu versehen. Es ist ein Skandal, dass eine Organisation, die einmal von Arbeitern gegründet wurde, viele ihrer Mitarbeiter in der Pflege-gGmbH ohne Tarifvertrag, mit Zeitverträgen und um bis zu 24%

abgesenkten Lohn zu Beziehern von Hartz IV macht. Solidarität und Menschlichkeit, einst Leitbilder der AWO, haben sich bei den Funktionären der Organisation gegenüber ihren Mitarbeitern wohl schon in ihr Gegenteil gewandelt.

Die DKP Essen wünscht allen streikenden Kolleginnen und Kollegen viel Mut, Ausdauer und Phantasie für den gerechten Kampf für 8% mehr.

Weil ihr es wert seid!